

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 12./ Dezember 1957

Blatt 2445

Geehrte Redaktion!

=====

Montag, den 16. Dezember, um 11 Uhr, beginnen im Rathaus die Beratungen des Wiener Gemeinderates über den Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1958. An den darauffolgenden Tagen werden die Sitzungen jeweils um 9 Uhr früh anfangen. Die Beratungen werden immer bis ungefähr 19 Uhr dauern. Es ist damit zu rechnen, daß die Budgetdebatte am Freitag, dem 20. Dezember, abgeschlossen werden wird.

Der Besuch der Journalistengalerie ist mit jeder Art von Presseausweis gestattet. Wir erinnern auch nochmals daran, daß nunmehr für die Dauer der Gemeinderatssitzungen ein Journalistenzimmer zur Verfügung steht, das von der Journalistengalerie aus zu erreichen ist. In dem Raum befinden sich auch Telefonapparate und Kleiderständer.

Weil die Verhandlungen über das Budget der Bundeshauptstadt auch für die Wochenschau, für das Fernsehen und für die Pressefotografen interessant sind, wurde die Vereinbarung getroffen, daß am ersten Sitzungstag, das ist Montag, der 16. Dezember, ab Beginn der Sitzung um 11 Uhr bis 15 Uhr sowohl im Sitzungssaal als auch von der Galerie aus Aufnahmen gemacht werden können.

Für Radio Wien besteht jederzeit die Möglichkeit, Übertragungen oder Bandaufnahmen zu machen.

- - -

Weihnachtsfeier im Altersheim Baumgarten
=====

12. Dezember (RK) Donnerstag, den 19. Dezember, um 15 Uhr, findet im Festsaal des Pavillon I des Altersheimes der Stadt Wien in Baumgarten eine Weihnachtsfeier statt. Namhafte Künstler wirken mit, so zum Beispiel: Emmerich Arleth, Charly Czeloth, Gretl Haslinger, Bobby Lugano, Max Lustig, Vera Svoboda und Wondra und Zwickl. Weiter werden die Mädchen der Hauptschule 15, Diefenbachgasse, unter der Leitung ihrer Direktorin Schulrat Bocker ein Weihnachtsmärchen aufführen.

- - -

70. Geburtstag von Adalbert Fuchs
=====

12. Dezember (RK) Am 13. Dezember vollendet der Ophthalmologe Prof. Dr. Adalbert Fuchs das 70. Lebensjahr.

Als Sohn eines weltbekannten Augenspezialisten in Wien geboren, wurde er nach Beendigung seiner Studien Assistent bei Faltauf, dann bei Eiselsberg, schließlich an den Augenkliniken München und Wien, wo er sich 1921 habilitierte. 1929 erfolgte seine Bestellung zum Abteilungsvorstand der Wiener Allgemeinen Poliklinik. 1946 folgte er einer Berufung als Unra-Arzt nach China und leitete in der Folge Kurse für Augenspezialisten in Shanghai, Nanking und Kanton. Seit 1949 wirkte er als Professor an der Eye and Ear Infirmary in New York. Gleich seinem Vater hat Adalbert Fuchs internationale Geltung errungen. Vor allem seine Facharbeiten über Augenheilkunde sind sehr geschätzt und werden auch in den angelsächsischen Ländern als Lehrbücher verwendet. Sein Hauptwerk, der "Atlas der Histopathologie des Auges", umfaßt zwei Bände und ist in Amerika stark verbreitet. Das Gleiche gilt für sein "Lehrbuch der Augenheilkunde", das bis heute in 13 Auflagen erschienen ist.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 22. Dezember
 =====

12. Dezember (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 16. Dez.	Gr.K.H.Saal 19.30	Theater der Jugend: Rossini "Der Barbier von Sevilla"
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 3. Konzert im Zyklus III; Lieder- abend Anton Dermota, am Flügel Hilde Berger-Weyerwald (Schubert "Die schöne Müllerin")
	Musikakademie Orchestersaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Prof. Dr. Richard Meister "Die musischen Fächer im Bildungs- ganzen der Mittelschule"
Dienstag 17. Dez.	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Rossini "Der Barbier von Sevilla"
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 2. Konzertes im Zyklus V der Wr. KHG (Dirigent Lorin Maazel)
	Musikakademie Orchestersaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Reifeprüfung für Klarinette und Horn
	Amerika-Haus 19.30	Schallplatten-Musikabend; Boston Symphony Orchestra, Dirigent Charles Munch (Beethoven, Schubert, Ravel, Debussy)
Mittwoch 18. Dez.	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Aufführung des Tanzspiels "Die Geschichte von der harten Nuß" (für Schüler der zweiten Klassen)
	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Rossini "Der Barbier von Sevilla"
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus V; Wr. Sympho- niker, Gloria Davy (Sopran), Diri- gent Lorin Maazel (Dallapiccola: Variationen; Britten: Illuminations; Martirano: Contrasto; Strawinsky: Symphonie in 3 Sätzen)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Knabenhauptschule Wien XVII: Weihnachtskonzert
Donnerstag 19. Dez.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Rudolf Schock, am Flügel Viktor Graef (Schubert, Schumann; Marx, Brahms, Bizet, Puccini, Pon- chielli)

Donnerstag 19. Dez.	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Rossini "Der Barbier von Sevilla"
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus VII; Kammerorchester der Wr. KHG, Isolde Ahlgrimm (Cembalo), Dirigent Paul Angerer (Scheidt: 2 Symphonien; Bach: Cembalo-Konzert; Hauer: Romantische Phantasie; Jelinek: Concertino; Dvorak: Böhmisches Suite)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Knabenhauptschule Wien XVII: Weihnachtskonzert
	Musikakademie Vortragssaal 18.45	Internat. Gesellschaft für neue Musik: "Österreichisches Liedschaffen der Gegenwart"; Ilona Steingruber (Sopran) Otto Pecha (Klavier), verbindende Worte Friedrich Wildgans (Hauer, Schönberg, Webern, Wildgans, Schwertsik, Cerha, Neuwirth, Hübner)
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Adventstunde; Ausführende: Lehrer und Schüler des Konservatoriums
Freitag 20. Dez.	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Convivium musicum Vindobonense, Wr. Sängerknaben, Leitung Gerhard Kramer (Machault: La Messe de Notre Dame; Strawinsky: Die Geschichte vom Soldaten)
	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Rossini "Der Barbier von Sevilla"
	Josefs-Saal 19.30	Musikabend; Wr. Sängerknaben (Weihnachtslieder), Natalie Hinderas, Klavier (J.S. Bach, Scarlatti u.a.)
Samstag 21. Dez.	Gr.M.V.Saal 19.30	N.Ö. Tonkünstlerorchester: Voraufführung des 5. Sonntag-Nachmittagskonzertes (Haydn "Die Schöpfung")
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 2. Konzertes im Zyklus IV der Wr. KHG (Haydn "Die Jahreszeiten")
Sonntag 22. Dez.	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 5. Sonntag-Nachmittagskonzert; Berta Seidl (Sopran), Andor Kaposy (Tenor), Gottlob Frick (Baß), Chor von Radio Wien, Dirigent Robert Heger (Haydn "Die Schöpfung")

Sonntag Gr.K.H.Saal
22. Dez. 19.30

Wr. Konzerthausgesellschaft:
2. Konzert im Zyklus IV; Wr. Sym-
phoniker, Wr. Singakademie, Gloria
Davy (Sopran), Anton Dermota (Tenor),
Frederick Guthrie (Baß), Dirigent
Lorin Maazel (Haydn "Die Jahreszei-
ten")

Städtische Bäder am 24. Dezember geöffnet
=====

12. Dezember (PK). Zu den Weihnachtsfeiertagen sind heuer die städtischen Bäder am Dienstag, dem 24. Dezember, von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet. Kassa-schluß für Brausebäder eine halbe Stunde, für Dampf- und Wannenbäder eine Stunde früher.

Am 25. Dezember, Christtag, 26. Dezember, Stephanitag, und am 1. Jänner, Neujahr, sind alle städtischen Bäder geschlossen.

Amtseinführung im Wilhelminenspital
=====

12. Dezember (RK) Heute vormittag wurde der neue Primarius der II. Medizinischen Abteilung des Wilhelminenspitales, Dozent Dr. Felix Mlczoch, offiziell in sein Amt eingeführt. Der neue Primarius war seit 1948 Leiter der Lungenstation der II. Medizinischen Universitätsklinik.

Der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer dankte dem scheidenden Primarius Prof. Dr. Alfred Frisch für seine langjährige Tätigkeit im Wilhelminenspital, die für alle Zeit mit seinem Namen verbunden sein wird. Zu dem neuen Primarius sagte der Stadtrat, daß er hier seine Fähigkeiten, die er sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten erworben hat, in die Tat umsetzen könne. Dr. Mlczoch geht ein guter fachlicher Ruf voraus, die Stadt Wien hat daher gerne den Empfehlungen des Landessanitätsrates Folge geleistet und Dr. Mlczoch mit der Leitung der II. Medizinischen Abteilung betraut.

Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen Vizebürgermeister Weinberger würdigte die wissenschaftliche Laufbahn von Prof. Dr. Frisch und seine ersprießliche Tätigkeit im Wilhelminenspital,

besonders in den schwierigen Jahren nach 1945. Dem neuen Primarius gegenüber sprach der Vizebürgermeister die Hoffnung aus, daß er im Wilhelminenspital ein segenreiches und erfolgreiches Wirken entfalten werde.

- - -

34 neue Diplomschwestern

=====

12. Dezember (RK) Heute vormittag fand in der Krankenpflegeschule der Krankenanstalt Rudolfstiftung die Diplomfeier für 34 junge Schwesternschülerinnen statt. An der Feier nahmen Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Riemer, Vertreter des Gemeinderates, der Bezirksvorstehung und des Anstaltenamtes teil. Prof. Dr. Zimmermann, der Direktor der Schule, begrüßte die Ehrengäste.

Stadtrat Riemer sagte, er freue sich, daß heute ein Jahrgang die Diplome bekommt, der besonders gut ist. Keine der zu der Diplomprüfung angetretenen Schwestern ist durchgefallen und 14 haben die Prüfungen mit Auszeichnung bestanden. Dies beweist, wie sehr die jungen Schwestern den Beruf ernst nehmen, für den sie sich entschlossen haben. Krankenpflegerinnen sind in der ganzen Welt eine "Mangelware". Die Stadt Wien hat daher verschiedene Pläne entwickelt, um diesem Beruf mehr Anziehungskraft zu geben. So wurde als erster Schritt das Taschengeld der Schwesternschülerinnen erhöht. Abschließend beglückwünschte Stadtrat Riemer die Schwestern zu ihrer Diplomierung und forderte sie auf, der Stadt Wien auch nach dem Austritt aus der Schule treu zu bleiben.

Vizebürgermeister Weinberger sagte zu den jungen Diplomschwestern, daß sie aus einer sehr guten Schule kommen. Sie mögen dieser Schule immer Ehre machen. Die Schwestern haben sich nun sehr viel Wissen, Fähigkeiten und Kenntnisse angeeignet, sie haben auch bereits am Krankenbett gearbeitet. Nun müssen sie sich bewähren und das, was sie gelernt haben, täglich neu üben. Aber nur dann werden sie wirkliche Schwestern sein, wenn sie ihr Wissen auch mit dem Herzen ausüben. Vizebürgermeister Weinberger wünschte den Schwestern die volle Erfüllung ihrer Berufswünsche, damit sie immer bessere Schwestern und wirkliche Helferinnen unserer kranken Mitbürger werden mögen. Mit diesem Wunsch überreichte Vizebürgermeister Weinberger den jüngsten Wiener Krankenschwestern die Diplome.

- - -

Entfallende Sprechstunden

=====

12. Dezember (RK) Freitag, den 13. Dezember, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten Lakowitsch.

- - -

Rindernachmarkt vom 12. Dezember

=====

12. Dezember (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 5 Ochsen, 2 Stiere, 3 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 13. Neuzufuhren Inland: 6 Stiere, 29 Kühe, Summe 35. Gesamtauftrieb: 5 Ochsen, 8 Stiere, 32 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 48. Verkauft: 4 Stiere, 9 Kühe, 1 Kalbin, Summe 14. Unverkauft: 5 Ochsen, 4 Stiere, 23 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 34.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 12. Dezember

=====

12. Dezember (RK) Neuzufuhren Inland: 52 Stück. Verkauft 36. Unverkauft 16.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Neuer Müllwagen für Wien

=====

12. Dezember (RK) Die Stadtreinigung hat einen neuen Müllwagen in Dienst gestellt, der heute vormittag den Vertretern der Presse vorgestellt wurde. Der neue Wagen unterscheidet sich von den bisher verwendeten vor allem dadurch, daß er um einen Meter kürzer und wendiger ist. Der Radstand beträgt 3.30 Meter. Trotzdem kann der Wagen die gleichen Mengen Abfall wie die größere Type aufnehmen. Der Wendekreisdurchmesser von 16 Meter konnte auf 12 Meter verringert werden. Dies ist besonders in den Straßen der inneren Stadt von Vorteil, weil die Müllwagen dort oft in Parklücken ein- und ausfahren müssen. Das Fahrgestell des Müllwagens stammt von der Steyr-Daimler-Puch AG, der Aufbau von der Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions AG. Das Beladen geschieht wie bei den üblichen Typen. Am hinteren Wagenende befinden sich zwei Einschüttöffnungen. Der Müll wird von einer Preßplatte erfaßt und zusammengedrückt. Dadurch ist es möglich, in einem Wagen 14 Kubikmeter Müll unterzubringen. Die Preßplatte wird durch einen Druckknopf betätigt, der ganze Beladevorgang kann in knapp 25 Sekunden vollzogen werden.

- - -

Städtebund stimmt dem neuen Finanzausgleich zu

=====

12. Dezember (RK) Der Hauptausschuß und der Finanzausschuß des Österreichischen Städtebundes hielten heute in Wien unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Honay, Wien, eine gemeinsame Sitzung ab, in der der Wiener Finanzreferent, Stadtrat Slavik, einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der mit dem Bund, den Ländern und dem Österreichischen Gemeindebund geführten Verhandlungen zur Gestaltung eines neuen Finanzausgleiches gab. Das Ergebnis dieser Verhandlungen sieht unter anderem einen Zuschuß der Gemeinden in der Höhe von 6 Prozent des Gewerbesteueraufkommens zur Finanzierung der Pensionsversicherung der selbständig Erwerbstätigen vor, während für eine Anzahl von Gemeinden, in denen sich Betriebsstätten der Österreichischen Bundesbahnen sowie der Postverwaltung

befinden, Finanzzuweisungen des Bundes als teilweises Entgelt für den Entfall an Gewerbe- und Lohnsummensteuer erreicht werden konnte. Der Hauptausschuß und der Finanzausschuß des Städtebundes stimmten nach eingehender Diskussion dem Verhandlungsergebnis zu.

- - -

Große Stromstörung in Wien
=====

12. Dezember (RK) Heute um 15.25 Uhr blieb infolge einer Störung in der 30.000 Volt-Anlage des Kraftwerkes Simmering fast in ganz Wien der Strom aus. Bis auf Floridsdorf und Teile der südlichen Bezirke waren alle Stromabnehmer der Wiener E-Werke von der Störung betroffen. Auch die Straßenbahn konnte nicht fahren. Nach einer halben Stunde war die Störung, deren Ursache bis jetzt noch unbekannt ist, teilweise behoben. Um 17 Uhr konnte die Stromversorgung Wiens wieder in vollem Umfang aufgenommen werden.

Gehrte Redaktion!

Bis zum Redaktionsschluß der "Rathaus-Korrespondenz" war über die Stromstörung nichts Näheres zu erfahren. Sollte die Ursache im Laufe des heutigen Abends noch festgestellt werden können, wird die "Apa" darüber berichten.

- - -